

# Jahresberichte



des

# LG1-Vorstandes

für das

# Jahr 2002

# Jahresbericht des LG1-Vorsitzenden für das Jahr 2002

Hans-Peter Schweimer

## Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Delegierte,

wieder ist 1 weiteres Jahr vergangen. Blicken wir auf dieses Jahr 2002 zurück, so können wir erneut vermelden, dass es in der Landesgruppe 1 in der Regel wieder sehr gut funktioniert hat. Und das trotz der riesigen Aufgabe, die Bundessiegerprüfung als Großveranstaltung des SV's in unserer Landesgruppe auszurichten.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung gab es, wie wohl überall, einige Kritiker, die es dem LG-Vorstand (wie man hörte) nicht zugetraut hatten, diese Veranstaltung zu bewältigen. Auch diesen Kritikern, die selbst nicht mit angepackt haben, wurden hoffentlich nun überzeugt, dass wir gute Arbeit geleistet haben. Die allgemein gute Stimmung in der Zusammenarbeit zwischen den Amtsträgern und Mitgliedern der Ortsgruppen sowie dem LG-Vorstand hielt auch für das zurückliegende Jahr an und war ausschlaggebend für den sehr guten und tollen Erfolg.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals von ganzen Herzen bei allen Beteiligten bedanken, die nicht nur ihre Freizeit für diese Veranstaltung bereit stellten und der Landesgruppe ihre hervorragende Unterstützung zukommen ließen. Persönlich bin ich sehr stolz darauf, mit solchen Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie mit so vielen freiwilligen Helfern aus unserer Landesgruppe so hervorragend zusammen arbeiten zu dürfen, sodass wir diese Großveranstaltung in so guter Harmonie ausrichten konnten.

Natürlich möchte ich mich ebenfalls erneut bedanken bei allen Amtsträgern der Ortsgruppen, die sich durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit auch im vergangenen Jahr wieder erneut mit viel Arbeits- und Freizeiteinsatz dem Wohle des Vereins und seinen Mitgliedern zur Verfügung gestellt haben. Dank auch an alle amtierenden Richter sowie Lehrhelfern für ihren Einsatz auf allen Veranstaltungen in unserer Landesgruppe.

## Nun zu meinem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr 2002.

Die wesentlichen Informationen über die Veranstaltungen in unserer Landesgruppe, wie auch die erreichten Ergebnisse sowie die wichtige Vorstandsinformationen und Beschlüsse wurden wie schon in den letzten Jahren weitestgehend über unsere LGInfo sowie in umfangreicher Form im Internet über unsere LG-Web-Seiten ([www.svlq1.de](http://www.svlq1.de)) bekannt und nachlesbar gemacht. Ich möchte mich daher auch in diesem Jahr wieder auf das Wesentliche beschränken.

## Unser LG-Mitgliederwesen

Leider ist der rückläufige Trend der Mitgliederbewegung im SV und somit auch in unserer LG1 auch im Berichtsjahr 2002 nicht gestoppt worden. Laut SV-Statistik konnten die Zugänge von Neumitgliedern nicht die anhaltend vermehrten Abgänge auszugleichen. Der LG-Gesamtbestand verringerte sich erneut um ca. 220 auf nunmehr **ca. 4.400 Mitglieder**. Von diesen Mitgliedern sind lt. unserem Mitgliederbestand per 1.1.2003 noch **3790** (Vorjahr 3950) **in unseren Ortsgruppen** organisiert und somit derzeit bei uns insgesamt **ca. 700 Mitglieder ohne OG-Zugehörigkeit** gemeldet.

Diese Situation hat erneut konkrete Auswirkungen auf den finanziellen Rahmen (Einnahmen) unserer Landesgruppe. Die Bemessungsgrundlage der HG-Abgaben an die LG sowie unsere Zahl der Stammmitglieder und LGInfo-Empfänger hat sich wiederum reduziert. Zusätzlich besteht nach wie vor die Tatsache, daß die Anzahl der OG-Prüfungen ebenfalls erneut rückläufig war und somit auch die Einnahmen aus den Termenschutzgebühren für unsere Landesgruppe weiter gesunken sind.

Wir haben auf der letzten Delegiertentagung bereits deutlich darauf hingewiesen, dass sich dieser Negativtrend weiter auch sehr negativ auf die LG-Finzen auswirken wird. Unsere Anträge auf erhöhte Abgaben der Ortsgruppen an die Landesgruppe wurden im letzten Jahr durch die Delegierten abgewiesen. Folge ist nun (wie von uns voraus gesagt), dass wir auch in diesem Jahr eine Bilanz vorlegen müssen, die sich - ohne die sehr positive BSP eingerechnet - erneut in die roten Zahlen bewegt.

Einzig die BSP mit dem hervorragendem Ergebnis und einem **Reingewinn von 22.500,- Euro** gleicht die Verluste wieder aus, sodass wir in diesem Jahr dann doch noch auf ein positives Gesamtergebnis blicken können.

Doch können wir nicht alle 2 Jahre eine SV-Großveranstaltung zu uns holen und darauf hoffen, dass wiederum hohe Gewinne erzielt werden, um die derzeitigen hohen Minuswerte auszugleichen. Daher werden wir auf der kommenden Delegiertentagung mit einem revolutionären Antrag kommen, der die LG-Finanzlage für die kommenden Jahre deutlich verbessert. Dabei ist vorgesehen, die Ortsgruppen nicht

weiter zu belasten, sondern zu entlasten, und doch für die Landesgruppe das notwendige Geld zu bekommen, welches für den Betrieb notwendig ist.

Dies geht aber nur, wenn wir (wie andere Landesgruppen ebenfalls) zukünftig auf unsere mittlerweile nicht mehr rentable LGInfo verzichten und alle derzeitigen LGInfo-Informationen über das Internet via E-Mail an die Ortsgruppen und weitere Mitglieder versenden. Die Details zu diesem Antrag werden wir mit den Delegierten diskutieren und dann zu einem Beschluss kommen müssen.

In jedem Fall ist daran gedacht, das sogenannte Kopfgeld für Stammmitglieder sowie die LGInfo-Gebühren abzuschaffen und anstelle dieser Abgaben zu einer wesentlich einfacheren Umlageregelung für alle Ortsgruppen zu kommen. Diese Regel sollte sich dann auf die 20-ziger-Regelung (wie bei der OG-Delegiertenwahl) beziehen und ist somit eindeutig für alle Ortsgruppen.

Ich persönlich hoffe, mit diesem Antrag erfolgreich für die Landesgruppe zu sein.

### **Unsere LG-Fachbereiche**

Auch in diesem Jahr ist die Fachbereichsarbeit in unserer Landesgruppe insgesamt nicht zu beanstanden. Sicher sind hier und da vielleicht einige Mitglieder nicht ganz zufrieden, da sie evtl. in ganz spezifischen Fällen vielleicht etwas anderes erwartet hatten bzw. einige Detailinformationen nicht optimal angekommen sind. Doch wohltuend ist festzustellen, dass es auch in diesem Berichtsjahr nur ganz wenige Unzufriedene gab. Nach wie vor ist auch erneut festzustellen, dass die jeweils eigenverantwortliche Bearbeitung sowie die gute Aufgabentrennung innerhalb aller Fachbereiche absolut funktioniert.

Ein besonderes Anliegen möchte ich aber auch hier nochmals los werden. Ohne die Arbeit und den tollen Einsatz der weiteren Vorstandsmitglieder zu schmälern, möchte ich doch unseren LG-Zuchtwart Bernd Weber besonders herausstellen. Bernd Weber hat sich im Rahmen der Bundessiegerprüfung über Gebühr für die Landesgruppe eingesetzt und mitgeholfen. Ohne ihn wären verschiedene Dinge sicher noch viel schwerer geworden. Durch die örtliche Nähe und die umfangreichen Kontakte nicht nur zur Stadtverwaltung Lübeck konnten viele Dinge auch für mich als Gesamtleiter der Veranstaltung problemloser abgewickelt werden. Hierfür gilt mein besonderer Dank.

Ein Wehrmutstropfen ist nun allerdings doch noch anzusprechen. Dies ist der Rücktritt (auf eigenen Wunsch) unserer Agilitybeauftragten Frau Marion Kielau zum Jahresende. Per Ergänzungswahl müssen wir zu einem neuen Beauftragten in unserer LG kommen, um dieses Amt wieder neu zu besetzen. Wir bedanken uns aber trotzdem recht herzlich bei Frau Kielau für Ihre Arbeit der letzten 2 Jahre für diesen nicht gerade einfachen Bereich.

### **Unsere Ortsgruppen**

Die Anzahl der Ortsgruppen (88) hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Es ist aber über die Jahresberichte der Ortsgruppen festzustellen, dass es für verschiedene Ortsgruppen immer problematischer wird, auch zukünftig zu überleben. Es fehlt häufig an guten Ausbildungswarten und Helfern, die auch für die Ortsgruppen etwas bewegen können. Zu beklagen ist auch der DSH-Anteil in den Ortsgruppen, der weiter rückläufig ist. Dadurch kommt es zu weniger Prüfungen. Leider gibt es in vielen Ortsgruppen auch nicht mehr die Amtsträger mit einem Deutschen Schäferhund, die sich gleichzeitig auch als „Motivationsfiguren“ für die Mitglieder darstellen können. Ebenfalls ist zu beklagen, dass sich teilweise keine Mitglieder mehr finden lassen, die bereit sind, sich in den OG-Vorstand wählen zu lassen und Verantwortung übernehmen wollen.

Die Größen unserer Ortsgruppen bezogen auf den Mitgliederbestand haben sich auch im letzten Jahr größtenteils vermindert. Nur wenigen Ortsgruppen ist es gelungen, ihren Mitgliederbestand zu halten oder gar zu erhöhen. Mitgliederstärkste Ortsgruppe ist nach wie vor die OG Lübeck mit insgesamt 103 Mitgliedern per 01.03.2002. Nachfolgend eine kurze Übersicht der Mitgliederstärken:

- 01 OG über 100 Mitglieder
- 01 OG über 80 Mitglieder
- 09 Ortsgruppen zwischen 60 und 79 Mitgliedern
- 31 Ortsgruppen zwischen 40 und 59 Mitgliedern
- 36 Ortsgruppen zwischen 20 und 39 Mitgliedern
- 08 Ortsgruppen zwischen 10 und 19 Mitgliedern
- 02 Ortsgruppen Zwischen 00 und 09 Mitgliedern

Die Anzahl unserer Agility betreibenden Ortsgruppen ist gesehen am Bundesdurchschnitt nach wie vor prozentual sehr hoch. Doch fehlt es hier auch an Schäferhunden. Häufig wird ein Übungsbetrieb in den Ortsgruppen im Agilitybereich ausschließlich mit fremdrassigen Hunden aufrechterhalten. Das ursprüngliche

Ziel des SV's, möglichst viele Deutsche Schäferhunde zu integrieren, ist auch in unserer Landesgruppe noch nicht aufgegangen.

Daher fällt es nach wie vor schwer, auch für die wenigen DSH-Leute im Agilitybereich ein Angebot einer finanziellen Unterstützung (wie häufig bereits gefordert) für überregionale SV-Veranstaltungen zu gewähren, da sich der Anteil gegenüber dem offiziellen Leistungsbereich doch nach wie vor deutlich begrenzt. Auch hierfür ist natürlich die derzeitige finanzielle Situation der Landesgruppe ein Handicap.

Trotz angesprochener Probleme in den Ortsgruppen ist aus vielen OG-Jahresberichten der Vorsitzenden noch zu entnehmen, dass die allgemeine Stimmung in vielen Ortsgruppen doch noch weitestgehend als gut, harmonisch und auch als sehr gut bezeichnet wird.

Darüber hinaus mussten wir aber auch erneut feststellen, dass sich Unstimmigkeiten in einigen Ortsgruppen weiter vermehrt haben. Speziell mein Vertreter Herr Schneider (auch zuständig für OG-Streitereien und – Schlichtungen) musste erneut in einige Ortsgruppen reisen, um dort zu helfen, Probleme zu beseitigen bzw. zu regeln.

Das Thema Anregungen/Verbesserungen wurde in den Jahresberichten auch in diesem Jahr wiederum nur wenig beschrieben. Die wenigen Meldungen bezogen sich auch in diesem Berichtsjahr fast ausnahmslos auf verbesserte Aktivitäten des Hauptvereins (Beitrag, Mitgliederverwaltung und Formularwesen). Insgesamt konnte erneut festgestellt werden, daß die Landesgruppe nicht oder nur wenig betroffen war.

Im letzten Jahr wurde aufgrund von Terminengpässen (speziell wg. der Vorbereitung der BSP) kein Termin der Landesgruppe bzgl. eines **"Informations- und Diskussionsabends für neue Amtsträger"** angeboten. Diese Veranstaltung möchte ich in diesem Jahr wieder aufleben lassen, um die Situation „des fehlenden Wissens“ in den Ortsgruppen zu verbessern. Wie bereits im Jahr 2000 und 2001 wurde diese Veranstaltung von den Teilnehmern als sehr positiv bewertet. Hier wurden grundsätzliche Dinge der ordentlichen Vorstandsarbeit erörtert und diskutiert. Es wurde insgesamt über den Aufgabenbereich von Vorständen berichtet, das SV-Formularwesen angesprochen sowie wichtige Punkte der Kommunikation zwischen Ortsgruppe, Landesgruppe und Hauptverein angesprochen. Ich werde solche Abende (vermutlich 2) erneut in diesem Jahr wieder anbieten.

### **Unsere LGInfo**

Unsere LGInfo war sicher auch im vergangenen Jahr wieder ein beliebtes Informationsinstrument, auf das sich unsere Mitglieder immer wieder gefreut haben. Leider kann diese Zeitung aus Sicht des LG-Vorstandes nicht länger Bestand haben, da wir in diesem Jahr lediglich nur noch einen kleinen Gewinn erzielen konnten. Bei gleichbleibender Entwicklung werden wir aufgrund der hohen Kosten wohl zukünftig auch in diesem Bereich in die roten Zahlen rutschen.

Machte die LGInfo noch vor Jahren einen Gewinn von mehr als DM 12.000,- für die LG und konnte somit die Abgaben-Belastungen der Ortsgruppen an die Landesgruppe über Jahre konstant niedrig halten, so ist dies leider nicht mehr möglich. Wir haben bereits im vergangenen Jahr darauf hingewiesen, dass ein weiterer Vertrieb unserer Zeitung immer schwerer werden wird.

Andere Landesgruppen haben sich bereits von Ihrer Informationszeitschrift verabschiedet, weil sich der Aufwand und der Betrieb nicht mehr gelohnt haben. Dies ist nun auch in unserer LG1 so. Wie wir uns den Informationsfluss zukünftig vorstellen, ist bereits oben kurz beschrieben worden. Ich will hoffen, dass wir über einen Antrag auf der Delegiertentagung zu einem guten Ersatz kommen werden.

### **LG-Kasse**

In den oberen Zeilen habe ich es bereits angedeutet. Durch die unverändert reduzierten Einnahmen aus dem gesamten Mitgliederbereich sowie die in den letzten Jahren stetig erhöhten betrieblichen Kosten konnte die LG-Bilanz auch im Berichtsjahr 2002 trotz weiterer Einsparmaßnahmen nicht verbessert werden. Erfreulich ist nur, dass wir die Gewinne der Bundessiegerprüfung einfahren konnten, um nicht wieder eine negative Bilanz ausweisen zu müssen.

**Ohne die BSP** haben wir erneut einen enormen Verlust zu verzeichnen. Im letzten Jahr waren dies nunmehr 10.400,- EUR zu verzeichnen. Auf der Delegiertentagung werden wir in einem gesonderten Bericht detailliert auf die gesamte Finanzsituation eingehen.

Dem Jahresbericht unserer LG-Kassenwartin (Ein- und Ausgaben), der auf der Delegiertentagung als Tischvorlage ausgehändigt wird, werden Sie die weiteren Details entnehmen können.

## **Die LG1 im Internet**

Unsere „Internet-Präsenz“ [www.svlq1.de](http://www.svlq1.de) erfreut sich weiterhin größter Beliebtheit. Es ist deutlich festzustellen, dass sich die Besucherzahl von Monat zu Monat steigert. Durch die BSP-Informationen auf unseren Web-Seiten wurden diese auch von vielen Besuchern aufgerufen, die nicht aus unserer Landesgruppe kamen. Ich meine, dass diese Präsenz unserer Landesgruppe nach wie vor als großer Erfolg zu betrachten ist.

Auch im letzten Jahr haben wir in unregelmäßigen Abständen auch unseren „**LG1-Online-Informationdienst**“ verschickt. Solche Online-Informationen an unsere Ortsgruppen möchten wir gern kontinuierlich einrichten und versenden. Dazu ist es aber auch notwendig, dass wir nun auch die restlichen fehlenden Ortsgruppen in das Online-Netz aufnehmen können. Bisher haben wir von 88 Ortsgruppen nunmehr 77 mit E-Mail-Adresse. Dies sollte doch auch in den restlichen 11 Ortsgruppen möglich sein. Es ist nicht zwingend notwendig, dass nur der jeweilige OG-Vorsitzende einen E-Mail-Anschluß hat. Auch eine Person aus dem übrigen OG-Vorstand oder auch ein Mitglied kann als OG-Datenbeauftragter benannt oder auch als Beisitzer gewählt werden, der die Informationen an den Vorsitzenden weitergibt.

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang auch das Angebot des Hauptvereins. Die HG hat bereits für jede Ortsgruppe auf dem vereinseigenen Server eine E-Mail-Adresse eingerichtet, die ab sofort nach Anmeldung benutzt werden kann. Vorteil dieser Nutzung wäre natürlich, dass die jeweilige OG-Adresse auf Ewigkeit erhalten bleibt und auch bei Wechsel des Datenbeauftragten in der OG nicht gewechselt werden muss.

## **Schlußbemerkungen und Ausblick**

Ich meine persönlich, dass wir auch im vergangenen Berichtsjahr insgesamt wieder auf eine erfolgreiche Arbeit in unserer Landesgruppe zurückblicken können. Unsere Zielvorgaben wurden erreicht. Höhepunkt war sicherlich die erfolgreiche Durchführung der Bundessiegerprüfung. Die Zusammenarbeit innerhalb des LG-Vorstandes sowie die Zusammenarbeit zwischen LG-Vorstand und den Ortsgruppen (wie oben bereits erwähnt) ist als sehr gut zu bezeichnen.

Für das neue laufende Jahr 2003 stehen wieder neue Aufgaben an. Packen wir es also wieder gemeinsam an.

Zu guter letzt möchte ich mich nun auch wieder bei all meinen Vorstandskollegen für ihre konstruktive und intensive Mitarbeit bedanken, die mit viel persönlichem Einsatz in allen Bereichen erbracht wurde.

Ich wünsche uns allen und Ihnen alles Gute, ein erfolgreiches Jahr 2003 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

**Hans-Peter Schweimer**  
LG1-Vorsitzender

# Jahresbericht des LG-Zuchtwarts für das Jahr 2002

Bernd Weber

## Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportsfreunde,

ein ereignisreiches SV-Jahr ist abgeschlossen, insbesondere die Bundeswahlen im Dezember haben Neuerungen in mehreren Positionen gebracht.

Bevor ich Ihnen nun meinen Jahresbericht vorstelle, ist es mir ein Bedürfnis mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Mein Dank richtet sich ebenso an unsere Zuchtrichter und Körmeister, die Schau- und Körstellenleiter, die Lehrhelfer sowie an alle Amtsträger und Mitglieder, die zum Gelingen des Zuchtgeschehens unserer LG beigetragen haben.

Bis zur Erstellung meines Berichtes lagen mir 68 ( von 88 Ortsgruppen ) Zuchtwartberichte vor. Besonders bedauerlich, und hier muss auch einmal Kritik angebracht werden, ist die Tatsache, dass 9 Ortsgruppen, die laut LG-Bestand über einen gewählten Zuchtwart verfügen, bis jetzt keinen Bericht abgegeben haben. Nach meinem Dafürhalten sollte die Abgabe eines Jahresberichtes für einen gewählten OG-Zuchtwart ein Selbstverständnis sein.

Erfreulicherweise haben viele Zuchtwarte nicht nur den „nackten Bericht“ geschickt, sondern sich unter dem Punkt „Wünsche, Kritik, Anregungen“ konstruktiv eingebracht. Dafür meinen herzlichen Dank.

### Zucht in der LG:

Anhand der Tätowierberichte fielen im Berichtszeitraum in unserer LG insgesamt 96 Würfe, wovon 95 Würfe aus Kör- und Leistungszucht stammen. Bedauerlicherweise war ein ungewollter Wurf zu verzeichnen. In solchen Fällen sind unverzüglich das Zuchtbuchamt und der LG-Zuchtwart zu informieren.

Aus den Würfen gingen insgesamt 468 ( 256/212 ) Welpen hervor. Im Vorjahr waren es 91 Würfe mit 455( 225/230 ) Welpen, also eine minimale Steigerung. Laut der Berichte der Tätowierer betätigten sich in unserer LG insgesamt 74 Züchter, überwiegend mit 1-3 Würfen.

### Zuchtschauen in der LG:

Auch im Jahr 2002 haben wir 8 Zuchtschauen durchgeführt (6 OG-Zuchtschauen, LG-Zuchtschau und Zuchtschau für jugendliche Hundeführer). Die Vorfürhzahlen entnehmen Sie bitte der Übersicht. Wie Sie sehen, konnten wir den Stand des Vorjahres halten.

Auch im Berichtsjahr war die LG-Zuchtschau in Barmstedt die größte Zuchtveranstaltung unserer LG. Auf dieser hervorragend organisierten Zuchtschau wurden den Richtern insgesamt 96 Tier vorgestellt. Ich darf Ihnen an dieser Stelle die Landessieger namentlich nennen :

JK Hündin:	Erna vom Nordlandzwinger	Züchter: Hans-Peter Schweimer
JK Rüden:	Lobo v. d. Friedenseiche	Züchter: Harald Ritzen
JH Hündin:	Candy vom Wewelsflether Deich	Züchter: Roswitha Radzuweit
JH Rüden:	Wisent vom Fourniermühlenbach	Züchter: Hermann Münster
GH Hündin:	Daisy vom Nordischen Kreuz	Züchter: Günter Schönemann
GH Rüden:	Nico vom Altländer Hof	Züchter: Waltraud Behrens

Den Züchtern und Eigentümern der Hunde an dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Bezüglich der Zuchtschau für jugendliche Hundeführer kann ich mich auf den Vorjahresbericht beziehen. Auch diesmal musste aufgrund der geringen Meldezahl von 61 Hunden einem Zuchtrichter abgesagt werden. Wir hatten zwar einen Anstieg in der Meldezahl, trotzdem möchte ich an die Züchter und Aussteller appellieren und diese für die zuchtinteressierte Jugend und damit auch für unseren SV-Nachwuchs so wichtige Veranstaltung im kommenden Jahr noch besser zu unterstützen. Wir können nicht auf unseren Nachwuchs bauen, wenn wir ihm nicht die Gelegenheit geben, sich auf dieser speziellen Jugendveranstaltung zu präsentieren. Bitte bedenken Sie dies und unterstützen im kommenden Jahr diese Veranstaltung.

Die BSZS hatte im Berichtsjahr einen Rückgang der Meldezahlen zu verzeichnen. Aus meiner Sicht auch ein Resultat der drastisch erhöhten Meldegebühren. Auf der BSZS in Karlsruhe wurden von unseren LG-Mitgliedern insgesamt 19 Hunde ausgestellt. Die Platzierungen wurden bereits in der LG-Info veröffentlicht, ich verzichte von daher auf eine Wiederholung.

Mein Dank gilt den Ausstellern, die große Strapazen und finanzielle Kosten auf sich genommen haben, um auch unsere Landesgruppe auf der größten kynologischen Veranstaltung des Vereins zu repräsentieren.

Nach den Regularien gewinnt den Zucht-Wanderpokal der LG unser Zuchtrichter und Körmeister, Herr Hans-Jürgen Begier. Die von ihm gezüchtete und in seinem Besitz stehende Hündin „Alin vom Emkendorfer Park“ erreichte in der GHKL Hündin die Bewertung Vorzüglich 24.

Ein ganz hervorragendes Ergebnis, zu dem ich nochmals recht herzlich gratuliere.

### **Körungen in der LG:**

Im vergangenen Jahr wurden wieder 6 Körungen durchgeführt. Den beiden Körmeistern, Hans-Peter Schweimer und Hans-Jürgen Begier, sowie den eingesetzten Lehrhelfern spreche ich für die geleistete Arbeit meinen Dank aus. Die Zahlen können Sie der Statistik entnehmen. Erfreulich, dass wir hier einen leichten Anstieg der vorgeführten Tiere hatten. Hoffen wir, dass dies auch im kommenden Jahr so bleibt.

### **Tätowierungen in der LG:**

Im Bezirk „H“ stellte Herr Reinhard Brüggmann aus persönlichen Gründen sein Amt als stellvertretender Tätowierer zur Verfügung. Hier wurde Frau Birgit Flinks als Vertreterin eingesetzt. Ich wünsche ihr in diesem neuen Amt alles Gute.

Mit Datum vom 01.04.02 wurde im SV die Speichelprobenentnahme zur DNA-Bestimmung eingeführt. Die Tätowierer und Vertreter wurden auf einer Schulung in Neumünster auf diese zusätzliche Aufgabe vorbereitet und in den Verfahrensablauf eingewiesen. Insgesamt wurde das Verfahren nach Aussage der Tätowierer von den Züchtern und Eigentümern nur in ganz geringem Maße in Anspruch genommen. Das Verfahren wurde schließlich SV-seitig auch aus diesem Grund bis auf weiteres gestoppt. Derzeit ist die DNA-Bestimmung nur anhand einer Blutprobe möglich.

### **Ammen- und Welpenvermittlung in der LG:**

Die Ammenvermittlung hat kaum noch Bedeutung seit der Mutterhündin unter den bekannten Voraussetzungen auch alle Welpen belassen werden können. Auch im Berichtsjahr musste keine Amme in Anspruch genommen werden.

Bezüglich einer erfolgreichen Welpenvermittlung möchte ich die Züchter aufrufen, den Vermittlungsstellen Nachricht zu geben, wenn sie noch Welpen zu verkaufen haben. Insbesondere im letzten Jahr ist mir aufgefallen, dass die Nachfrage teilweise größer war als das Angebot. Einen entsprechenden Artikel habe ich auch in der LGInfo veröffentlicht.

### **Zuchtwarttagungen / Schulungen:**

Im Berichtsjahr wurden – erstmals nach der ZA-Sitzung – die beiden Zuchtwarttagungen durchgeführt. Hier wurden die Neuerungen bzw. aktuellen Themen besprochen. Ein besonderer Dank gilt der Leistungsrichter-Anwärterin, Frau Astrid Gätje, die auf diesen beiden Tagungen einen äußerst interessanten und aufschlussreichen Vortrag über die leistungsblutführenden Linien gehalten hat.

Zusätzlich haben wir im Oktober eine Schulung mit Themen speziell für Zuchtwart-Anwärter bzw. neu im Amt befindliche Zuchtwarte angesetzt. Obwohl in den Jahresberichten immer wieder der Wunsch nach mehr Informationen und Schulung geäußert wird, war die Resonanz auf dieser Veranstaltung eher gering.

### **Züchterabzeichen:**

Folgende Züchter haben einen Antrag auf Verleihung des Züchterabzeichens eingereicht :

Frau Gisela Kettner	Zwinger vom Seevetaler Grund	Züchterabzeichen Bronze
Frau Barbara Seckerdieck	Zwinger von Arabrab	Züchterabzeichen Silber
Herr Wolfgang Jacobi	Zwinger vom Jacobiner Schloß	Züchterabzeichen Gold

Die Anträge wurden mit entsprechender Befürwortung an die HG weitergeleitet und werden verliehen, sobald die Ehrungsunterlagen von der HG zurück sind. Den Züchtern darf ich schon an dieser Stelle meine Anerkennung aussprechen, bedenkt man wie viel Zielstrebigkeit und Eifer doch zum Erlangen einer solchen Auszeichnung erforderlich ist.

### **Vorschau 2003:**

Im kommenden Jahr finden 7 Zuchtschauen (einschließlich LG-ZS und ZS für jgd. HF) und 6 Körungen statt. Die Zuchtwarttagungen wurden wieder in den Februar gelegt, weil sie aufgrund der Terminfülle nicht mehr zeitnah nach der Zuchtausschusssitzung eingeplant werden konnten. Aufgrund der äußerst positiven Resonanz auf ihren Vortrag hat sich Astrid Gätje bereit erklärt, einen solchen Vortrag auch im Jahr 2003 zu halten. Hierzu soll dann aber gesondert eingeladen werden. Ein Termin steht noch nicht fest.

### **Sonstiges:**

Herr Lothar Schwitek ist im August 2002 als Zuchtrichter zugelassen worden und hat auch bereits seine erste Veranstaltung gerichtet. Ich wünsche ihm – auch im Namen des LG-Vorstandes – für dieses verantwortungsvolle Amt viel Umsicht und Freude bei der Ausübung.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß und Erfolg bei unserem gemeinsamen Hobby mit dem Deutschen Schäferhund. Lasst uns offen und tolerant miteinander umgehen. Wir haben im ablaufenden Jahr auf der Bundessiegerprüfung gezeigt, dass wir durchaus an einem Strang ziehen können. Wir sollten versuchen, dies fortzuführen und auf alle Vereinsbereiche zu übertragen.

**Bernd Weber – LG-Zuchtwart**

## Übersicht Zuchtschauen 2002

Datum	Ortsgruppe	Richter	Gebrauchs- hundklassen	Junghund- klasse	Jugend-klasse	Nachwuchs- klasse	Rüden vorgeführt	Hündinnen vorgeführt	Vorfürzahl gesamt	Meldezahl	Prozentuale Vorfürzahl
07.04.2002	Neumünster	Bösl, Quoll	22	11	19	9	20	41	61	79	77,22%
28.04.2002	Lübeck	Begier, Bratke	15	9	9	7	18	22	40	54	74,10%
12.05.2002	Schleswig	Goldlust, Karl	23	4	11	14	30	22	52	61	85,25%
09.06.2002	Trittau-Großens.	Meyer	24	9	10	9	21	31	52	63	82,54%
14.07.2002	Barmstedt, LG-ZS	Meißler, Buß, Goldlust	36	21	28	11	48	48	96	126	76,19%
11.08.2002	Norderstedt	Schweimer, Schwitek	18	14	12	8	30	22	52	61	85,25%
06.10.2002	Pahlen, ZS jgd.HF	Schweimer	18	5	15	8	22	24	46	61	85,25%
10.11.2002	Jahrsdorf	Norda	16	8	10	7	16	25	41	48	85,42%
		<b>Gesamt</b>	<b>172</b>	<b>81</b>	<b>114</b>	<b>73</b>	<b>205</b>	<b>235</b>	<b>440</b>	<b>553</b>	<b>79,56%</b>
									<b>Vorfürzahlen 2001</b>		<b>437</b>

## Übersicht Körungen 2002

Körort Kördatum Körmeister	Körungen gesamt				davon Wiederankörung				davon Neuankörung				Zurück- gestellt		Nicht geeignet		Nicht wieder gekört		Insgesamt vorgeführt			
	Kkl. I		Kkl. II		Kkl. I		Kkl. II		Kkl. I		Kkl. II		R	H	R	H	R	H	R	H		
	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H	R	H		
Meckelfeld 23.03. Schweimer	12	8	2	3	5	4	2	1	7	4	-	2	-	-	-	-	-	-	14	11		
Nortorf 11.05. Begier	8	8	4	3	4	4	1	2	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	12	11		
Buxtehude 29.06. Schweimer	2	5	-	3	1	1	-	-	1	4	-	3	-	-	-	-	-	-	2	8		
Neumünster 24.08. Begier	6	9	4	6	5	6	1	1	1	3	3	5	1	2	-	-	1	-	12	17		
Bad Segeberg 12.10. Schweimer	3	7	1	-	3	3	-	-	-	4	1	-	-	-	1	-	-	-	5	7		
Schleswig 23.11. Begier	3	10	8	6	3	3	2	2	-	7	6	4	1	3	-	-	1	-	13	19		
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>73</b>		
																			<b>Vergleich 2001</b>		<b>50</b>	<b>71</b>
																			<b>Differenz</b>		<b>7</b>	<b>3</b>

Wir haben somit im Jahr 2002 einen leichten Anstieg der vorgeführten Hunde von 8 Prozent.  
In den Zahlen der Wiederankörung sind auch die Hunde mit Körverlängerung enthalten

## Übersicht Würfe 2002

Tät.-Bezirk	Zahl der Würfe	davon Kör- Leistungszucht	davon Leistungs- zucht	"Wilde Würfe"	Rüden gesamt	Hündinnen gesamt	Ammen- aufzucht Rüden	Ammenaufzucht Hündinnen	Anzahl Würfe mit bes. Vorsatz	Anzahl tätiger Züchter im Bezirk	bis 3 Würfe	4 - 6 Würfe	7 - 10 Würfe
<b>B-A</b>	2	2	-	-	5	5	-	-	-	2	2	-	-
<b>B-B</b>	12	11	-	1	29	22	-	-	1	7	6	1	-
<b>B-C</b>	18	18	-	-	51	49	-	-	-	14	14	-	-
<b>B-D</b>	16	16	-	-	38	18	-	-	-	11	10	1	-
<b>B-E</b>	8	8	-	-	29	16	-	-	-	7	7	-	-
<b>B-F</b>	6	6	-	-	19	10	-	-	-	4	4	-	-
<b>B-G</b>	8	8	-	-	21	13	-	-	-	7	7	-	-
<b>B-H</b>	26	26	-	-	64	79	-	-	-	22	22	-	-
	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>256</b>	<b>212</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>74</b>	<b>72</b>	<b>2</b>	<b>-</b>



# Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für das Jahr 2002

Wilfried Tautz

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

nachfolgend möchte ich Ihnen in einer Zusammenfassung einen Rückblick auf das Ausbildungsgeschehen des vergangenen Jahres verschaffen.

## 1. Überregionale Leistungsveranstaltungen

### **LG-Fährtenhundprüfung**

Am 23./24.03.2002 wurde die diesjährige LG-FH Prüfung in der OG Bad Segeberg u.U. durchgeführt. Erneut konnte sich der positive Trend des Vorjahres durch eine Teilnehmerzahl von 24 Hundeführern fortsetzen. In diesem Jahr konnte die LG 01 erstmalig drei Teilnehmer zur Bundesfährtenhund-Prüfung am 02./03.11.02 in Königerode / LG Sachsen-Anhalt entsenden.

Erneut konnten sich **Petra Sopha** mit „**Gipsy op de Hyde**“ sowie **Bernd-Uwe Clausen** mit „**Kliff v.d. Mittelhäuser Flur**“ mit jeweils einer vorzüglichen Leistung für die Teilnahme an der Bundesfährtenhundprüfung am 02./03.11.02 in Königerode / LG Sachsen-Anhalt qualifizieren. Darüber hinaus erhielt **Manfred Christiansen** mit „**Boy vom Spessarträuber**“ als Drittplatzierter über ein Losverfahren die Möglichkeit, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mit Herrn **Wolfgang Tuchs** wurde erstmalig ein Leistungsrichter aus unserer Landesgruppe bei dieser Veranstaltung für die Bewertung der Fährten eingesetzt.

### **FCI-Ausscheidung:**

Am 13./14.04.02 wurde die LG-FCI-Ausscheidungsprüfung von der OG Nützen u.U. ausgerichtet. Mit 31 Meldungen konnte eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl zum Vorjahr festgestellt werden. Die drei Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an der FCI-Bundesqualifikation am 08./09.06.02 in Annweiler / LG Rheinland-Pfalz. Hierbei handelten es sich um:

**Rene Ziebler**

**Max vom Preußenstein**

**Hans-Joachim Tamm**

**Cleo vom Haus TTH**

**Dirk Stocks**

**Ukas v.d. Heidenschanze**

Mit insgesamt 284 Punkten erreichte Herr Stocks den 2. Platz und qualifizierte sich direkt für die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung und nahm darüber hinaus an der VDH-Qualifikationsprüfung zur FCI-WM der IPO am 03./04.08.02 in Coesfeld teil. Bei dieser Veranstaltung erreichte das Team mit 271 Punkten einen ausgezeichneten Mittelplatz.

### **LG-Pokalkampf**

Der LG-Pokalkampf wurde am 29.06.02 auf dem Vereinsgelände der OG Kiel-Vieburg durchgeführt. Mit 19 Teilnehmern blieb die Meldezahl der vergangene Jahre deutlich zurück. Es wurde im Gegensatz der vergangenen Jahre lediglich in der Prüfungsstufe SchH. 3 geführt, wobei **Bettina Petersen** mit „**Annax vom Ehinger Berg**“ mit insgesamt 186 Punkten als Siegerin hervorging.

### **LG-Ausscheidungsprüfung**

Am 3./4.08.02 wurde die diesjährige LG-Ausscheidungsprüfung durchgeführt. Gastgeber war erneut die OG Jübek, Austragungsort war wiederum das Stadion „Egon-Müller-Ring“. Mit 28 Meldungen konnte eine leichte Steigerung zum Vorjahr verzeichnet werden. Mit Gunter Endmann /LG Hessen Süd konnte für die Bewertung des Schutzdienstes erneut der Leistungsrichter verpflichtet werden, der auch bei der Bundessiegerprüfung Abt. C zu bewerten hatte. Folgende Hundeführer/innen konnten sich nach zwei spannenden Wettkampftagen für die Teilnahme an der BSP in Lübeck qualifizieren:

**Anton Wirl**

**Sokko v. Höllbachgrund (Landessieger)**

**Rene' Zibler**

**Max v. Preußenstein**

**Bettina Petersen**

**Annax vom Ehinger Berg**

**Wolfgang Tuchs**

**Kimbo von Karthago**

**Bernhard Flinks**

**Itor op de Hyde**

**Heinz Sontowski**

**Vopo von der Plassenburg**

**Wolfgang Jacobi**

**Messina Arabrab**

**Olaf Frankemöller**

**Lacelles Eros**

**Jens Koschnick**

**Iwan vom Sulzachgrund (Ersatzstarter)**

Zusätzlich hatte sich Herr Stocks, wie bereits erwähnt, auf der FCI-Ausscheidung direkt für die Teilnahme an der BSP qualifiziert.

Das Highlight in der Vereinsgeschichte der LG 01 erlebten wir alle auf der vergangenen Bundessiegerprüfung, die von der LG Hamburg/Schleswig-Holstein ausgerichtet wurde und in Lübeck stattfand. Es ist unseren Teilnehmern dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung das schier Unmögliche gelungen, mit 9 Einzelstartern Mannschaftssieger bei der Bundessiegerprüfung zu werden.

**Über alle in dieser Zusammenfassung aufgeführten LG-Veranstaltungen wurden in den jeweiligen LG-Infos ausführliche Berichte veröffentlicht.**

## **2. OG- Pokalkämpfe**

Bei der Durchführung von OG- Pokalkämpfen mussten rückläufige Zahlen festgestellt werden. Wurden im Jahr 2001 noch 12 regionale Wettkämpfe durchgeführt, hatten im vergangenen Jahr lediglich 8 Ortsgruppen derartige Veranstaltungen organisiert. An den Wettkämpfen nahmen überwiegend Teilnehmer umliegender Ortsgruppen teil, in einigen Fällen wurden jedoch auch Leistungsvergleiche mit Ortsgruppen aus anderen Landesgruppen durchgeführt. Die ausgefüllten Ergebnislisten wurden mir überwiegend zeitnah zugesandt.

## **3. Anträge Hundeführersportabzeichen**

Auch die Prüfung und Weiterleitung der Anträge zum Erwerb eines Hundeführersportabzeichens gehörten zu meinem Aufgabenbereich. Im vergangenen Jahr wurden 16 Anträge eingereicht und konnten nach Prüfung an den Hauptverein weitergeleitet werden. Im Einzelnen wurden folgende HF-Abzeichen beantragt: 2 x Bronze, 4 x Silber, 6 x Gold, 2 x Großes HF-Abzeichen, 1 x WUSV Kl. 1 sowie 1 x WUSV Kl. 2.

## **4. Übungsleiterlizenz**

Nachdem sich im Jahr 2001 insgesamt 176 Personen der schriftlichen Prüfung zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz gestellt hatten, konnten inzwischen 115 Lizenzen von der Hauptgeschäftsstelle des SV ausgestellt werden bzw. es wurde seitens der Landesgruppe die Ausstellung beantragt. Insgesamt 21 Teilnehmer hatten die schriftliche Prüfung bestanden, jedoch konnte bisher keine Übungsleiterlizenz ausgestellt werden, da die entsprechenden Voraussetzungen noch nicht erfüllt wurden bzw. den Nachweis dafür noch nicht vorgelegt hatten. 17 Personen hatten die schriftliche Prüfung nicht bestanden, inzwischen jedoch die Möglichkeit erhalten, die Prüfung in den nicht erfüllten Teilbereichen zu wiederholen.

## **5. Rettungshundwesen**

Nachdem im Jahr 2001 das Rettungshundwesen als Bestandteil in den SV aufgenommen wurde, nimmt der zunächst sehr allgemein gehaltene Bereich Formen an und ist im Begriff, sich als weiteres Standbein im SV zu etablieren. In meiner Eigenschaft als Rettungshundbeauftragter der LG 01 nahm ich an mehreren auf Bundesebene durchgeführten Tagungen teil. Inzwischen ist eine Rettungshund-Prüfungsordnung erstellt worden, die nach Bestätigung durch die Bundesversammlung ab dem 01.01.2003 Gültigkeit besitzt.

Mit **Werner Biselli** (OG Nützen u.U.) sowie **Jens Oldewurtel** (OG Jahrsdorf) gelang es mir, zwei Fachwarte für das Rettungshundwesen zu gewinnen, die mit der Materie bestens vertraut sind und mich bei meiner Arbeit künftig unterstützen werden.

## **6. Leistungsrichterwesen**

Zum Jahresende verfügte die Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein über 13 amtierende Leistungsrichter. Zwei Richteranwälter für Leistungsbeurteilung befindet sich noch in der Ausbildung. Vom LG-Vorstand wurden zwei Bewerber für die Ausbildung zum Leistungsrichter zugelassen, nachdem die erforderlichen Voraussetzungen nachgewiesen wurden, bei einem weiteren Bewerber steht dieser Nachweis noch aus.

Da Herr Helmut Evers aufgrund der Altersregelung mit Erreichen des 70. Lebensjahres als Leistungsrichter ausscheiden muss, reduziert sich die Zahl der im Einsatz befindlichen Leistungsrichter für das kommende Jahr auf zunächst 12 LR. Ich möchte es nicht versäumen, Herrn Evers an dieser Stelle für seine 30 jährige Amtstätigkeit als Leistungsrichter zu danken.

## **7. Statistik**

Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 5121 OG-Prüfungen (5320) termingeschützt, 4016 Veranstaltungen (4138) wurden durchgeführt. In der Landesgruppe 01 wurden im vergangenen Jahr 242 OG-Prüfungen termingeschützt (262), es fanden jedoch lediglich 161 Veranstaltungen statt (178). Somit setzt sich der Negativtrend der letzten Jahre leider auch in unserer Landesgruppe fort. Die in Klammern gesetzten Zahlen aus dem Vorjahr wurden zum direkten Vergleich beigelegt.

Die Durchfallquote aller durchgeführten Schutzhundprüfungen in der Landesgruppe lag mit 20,3 % deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres (16,2 %). Der Bundesdurchschnitt hat sich mit 15,9 % gegenüber dem Vorjahr nahezu 15,4 % wiederholt (15,4 %).

## **8. Schlussbemerkungen**

Natürlich stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Bundessiegerprüfung. Je näher der Termin rückte, um so bedrückender erschien mir der Umstand, verantwortlich an dieser Großveranstaltung mitwirken zu dürfen (oder zu müssen). Die umfangreichen Vorbereitungen nahmen auch einen Großteil meiner Zeit in Anspruch, sodass vielleicht einige Sachen „liegendeblieben“ sind, die unter anderen Umständen zeitnaher erledigt worden wären, so zum Beispiel Anträge für Hundeführer-Sportabzeichen oder auch die Beantragung von Übungsleiterlizenzen.

Als die langersehnte Bundessiegerprüfung begann, war ich überwältigt von der Vielzahl der Helfer aus unserer Landesgruppe, die sich zum Teil spontan bereit erklärt hatten, uns alle bei der Durchführung dieser Großveranstaltung zu unterstützen. Nur Euch und Ihnen ist es zu Verdanken, dass wir alle einen derart reibungslos verlaufenden Wettkampf durchführen konnten. Und insbesondere den Sportsfreunden, die für viele unbemerkt im Hintergrund gearbeitet hatten, gilt mein besonderer Dank.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Leistungsrichtern für ihren Einsatz bei zum Teil sehr widrigen Witterungsbedingungen bedanken. Mein Dank richtet sich natürlich auch an die Ausbildungswarte, Helfer, Prüfungsleiter und ganz besonders an alle Hundeführer in den Ortsgruppen für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

**Wilfried Tautz - LG-Ausbildungswart**

# Jahresbericht des stellv. Ausbildungswartes für 2002

Bernhard Flinks

## Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn meines Berichtes möchte ich es nicht versäumen, Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Das vergangene Jahr war durch die BSP in Lübeck sowohl für den LG-Vorstand als auch für eine Vielzahl von Mitgliedern äußerst arbeitsreich und für diese ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Landesgruppe möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen herzlich bedanken.

Beglückwünschen möchte ich aber ganz besonders unseren Lehrhelfer, Herrn Axel Hink, der mit seiner gradlinigen und gleichmäßigen Hetztätigkeit auf der BSP eine hervorragende Arbeit abgeleistet hat. Diese körperliche und geistige Anstrengung war nur durch eine langwierige Vorbereitung möglich und ich spreche ihm dafür meinen Respekt aus.

Bevor ich aber nun mit meinem Bericht beginne, möchte ich auch noch der Mannschaft der Landesgruppe zu den jeweiligen Einzelplatzierungen und vor allem zum ersten Platz in der Mannschaft recht herzlich gratulieren. Einen derartigen Erfolg hat es in der Geschichte der Landesgruppe bisher noch nicht gegeben.

Zu Beginn meines Berichtes über das Lehrhelferwesen möchte ich mich im Namen der Mitglieder und des LG-Vorstandes bei meinen Lehrhelferkollegen, Andreas Bölke, Jürgen Grünwald, Axel Hink, Thorsten Riesner und Bernd Weber bedanken, die wie in den Vorjahren auch den Mitgliedern der Landesgruppe mit ihrem Wissen und ihrer Arbeit zum Wohle der Hunde zur Verfügung gestanden haben. Diese ehrenamtliche Tätigkeit trotz mancherlei negativer Erlebnisse weiterhin auszuführen ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr und verdient daher unsere besondere Anerkennung.

In meinem letzten Jahresbericht hatte ich schon auf die drohende Überalterung des Lehrhelferkaders und auf die Zusage des LG-Vorstandes für eine Aufstockung auf 10 Lehrhelfer hingewiesen.

Im vergangenen Jahr haben Herr Tautz und ich mehrere Sichtungen in Bezug auf die BSP durchgeführt und uns auch auf den LG-Übungstagen einige Helfer angesehen. Leider haben einige Helfer ihre Bewerbungen aus persönlichen Gründen zurückgezogen und wir werden uns nun, nachdem wir uns von den Anstrengungen der BSP erholt haben, mit neuem Elan an die Aufgabe begeben, neue Helfer für das Lehrhelferkader auszusuchen. Dazu werden sich die Lehrhelfer mit den Bewerbern treffen und gemeinsam einige Hunde arbeiten und den weiteren Weg zum Lehrhelfer besprechen. Es sind natürlich auch weiterhin Bewerber für das Amt des Lehrhelfers willkommen. Diese werden gebeten, sich bei mir zu melden.

Weiterhin möchte ich in den nächsten Jahren versuchen, den Helfern in den Ortsgruppen durch entsprechende Schulungen Hilfestellung bei der Ausbildung der Hunde anzubieten und dadurch die Qualität der Ausbildung in den Vereinen zu steigern. Dabei hoffe ich auch, mehr Mitglieder für das Amt des Helfers in den Ortsgruppen und auch als Lehrhelfer motivieren zu können. Meine Vorstellung über derartige Schulungen werde ich in einer der nächsten LG-Infos bekannt geben.

Auch im vergangenen Jahr ist es mir durch meine persönlichen Kontakte zu den Diensthundhaltenden Behörden gelungen, einige Hunde erfolgreich zu vermitteln. Dabei konnte ich einige Hunde auch für entsprechendes Geld nach Amerika an Privatpersonen oder Polizeibeamte vermitteln.

Die Behörden brauchen auch in Zukunft für ihre teilweise gefährliche Aufgabe gute Hunde und ich darf Sie bitten, bei geeigneten Hunden den Kontakt zu mir zu suchen.

Die LG-Übungstage haben sich offensichtlich in der LG etabliert und ich darf mich bei allen Mitgliedern bedanken, die mich dabei unterstützt haben. Danke sage ich auch für die überwiegend positive Kritik dazu. Die LG-Übungstage werde ich auch in den nächsten Jahren fortführen und erhoffe mir dabei auch weiterhin Ihre Hilfe und Ihr Erscheinen.

Der nächste LG-Übungstag wird am **09.03.2003** ab 10.00 Uhr auf dem Platz der OG Neumünster und dem angrenzenden Sportplatz stattfinden. Als Vorbereitung auf die FCI-Ausscheidung findet am **13.04.2003** ab 10.00 Uhr der nächste LG-Übungstag auf dem Gelände der SV-OG Farnwinkel und dem dortigen Sportplatz statt. Ich darf nochmals darauf hinweisen, dass sich auch weitere Ortsgruppen um die Durchführung des LG-Übungstages bewerben können.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und besonders bei Willi Tautz für die harmonische und sehr konstruktive Zusammenarbeit des letzten Jahres bedanken. Ich wünsche allen Mitgliedern für die Zukunft gute Gesundheit und den erhofften Erfolg mit Ihren Vierbeinern.

**Bernhard Flinks - stv. Ausbildungswart**

# Jahresbericht des LG-Jugendwarts für das Jahr 2002

Wolfgang Jacobi

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

Das Jahr 2002 liegt hinter uns, und auch in diesem Jahr fanden wieder diverse Veranstaltungen für unsere jungen Hundeführer statt.

Die LGJJM hatte die OG Lübeck übernommen. Mit 14 Teilnehmern konnten wir hier eine erfreuliche Steigerung verzeichnen. Für die DJJM konnten sich Sascha Engel mit Yanki v.d. Pelztierfarm (Jugend SchH3), Sebastian Grage mit Yonas v.d. Bordesholmer Linde ( Junior SchH2) und Daniela Reiß mit Jonn v. Reuterhof ( Junior SchH2 ) qualifizieren.

Die Agility-Quali für die DJJM fand beim LG-Qualifikationsturnier in Pinneberg statt. Hier qualifizierten sich Ariane Hesberg mit Unique v. Loher Land, Sarah-Suwan Singhavirat mit Jara v.d.Jürgenstraße, Alicia Blankenburg mit Jackie v.d.Bordesholmer Linde, Nicole Bruhn mit Vroni v.d. Bordesholmer Linde und Joana Grage mit Balou v. Wesselshof. Nach höchst erfolgreicher Teilnahme in Emsdetten vertraten uns Ariane und Alicia auch bei der BSP in Lübeck.

Am Jugendzeltlager in der OG Barmstedt nahmen 65 Jugendliche teil.

Auf der BSZS in Karlsruhe führten 4 jugendliche Hundeführer aus unserer LG.

Im Berichtsjahr fanden weiterhin ein Zuchtschau-Seminar in der OG Pahlen, ein Unterordnungs-Seminar in der OG Bredstedt u.U., ein Helferseminar in der OG Elmshorn und ein Schutzdienst-Seminar in der OG Hanerau-Hademarschen statt. Insgesamt nahmen 114 Personen die Angebote wahr.

Die erfolgreichsten Jugendlichen und Junioren waren im Jahr 2002:

<b>Pokal Leistungsbereich:</b>		Daniela Reiß	OG Flensburg	51P
<b>Pokal Zuchtbereich:</b>	<b>Jugendliche</b>	Sascha Engel	OG Bardowick	50P
	<b>Junioren</b>	Sabrina Hildebrandt	OG Itzehoe	125P
<b>Pokal Agilitybereich:</b>	<b>Jugendliche</b>	Alicia Blankenburg	OG Hanerau-Hademarschen	61P
	<b>Junioren</b>	Ariane Hesberg	OG Bredstedt u.U.	49P

Herzlichen Glückwunsch !

Bei der BSP in Lübeck haben sich insgesamt 42 Jugendliche und Kinder an der Gestaltung der Siegerehrung beteiligt und so für einen würdigen Rahmen gesorgt. Außerdem waren auch in vielen anderen Bereichen ( z.B: Kinderhort, Parkplatzbewachung, Zelt u.s.w.) Jugendliche aus der LG tätig. Auf unseren Nachwuchs ist Verlass!

Es macht immer wieder Spaß mit den Jugendlichen zu arbeiten und deren Begeisterung zu erleben. Besonders schön ist es, dass wir inzwischen schon Junioren aktiv und verantwortlich in das Seminalgesehen einbinden konnten. Diese werden, wenn es soweit ist, sicher den Übergang in den Erwachsenenbereich nahtlos vollziehen und dem SV erhalten bleiben.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr zum Gelingen der Veranstaltungen in so hervorragender Weise beigetragen bzw. ermöglicht haben. Mit den besten Wünschen für das Jahr 2003 verbleibe ich

**Wolfgang Jacobi – LG-Jugendwart**

# Jahresbericht des LG-Agility-Beauftragten für 2002

Petra Höhne

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Junioren,

wir können für die Agility-Sparte auf ein sehr positives Jahr zurückblicken. Es wurden zahlreiche Turniere ausgerichtet, die rundum positiv aufgenommen wurden, die Zahlen unserer Agility-Sportler sind zwar im Jahresvergleich fast identisch, aber das Leistungsniveau wird immer höher, wie man auch auf unserer Bundessiegerprüfung in Lübeck beobachten konnte.

Von allen Ortsgruppen im Agility-Bereich habe ich den jeweiligen Jahresbericht bekommen und damit einen Aussagekräftigen Überblick über deren Aktivitäten erhalten.

### Hier ein Überblick über die wichtigsten Zahlen:

Agility Sportler	285
davon Jugendliche und Junioren	52 26

Deutsche Schäferhunde (auch registriert)

Anfänger	32
A 1	22
A 2	6
A 3	7

gesamt 63

Andere Rassen (Standard, Midi, Mini)

Anfänger	55
A 1	41
A 2	16
A 3	15

gesamt 121

Mischlinge (Standard, Midi, Mini)

Anfänger	67
A 1	28
A 2	20
A 3	14

gesamt 127

Besonders Positiv ist der stetige Zuwachs an Deutschen Schäferhunden.

### Sonstiges:

Trainerscheine	7
geplante Turniere (LG 01) 2003	18
Ortsgruppen mit Agility – Angebot	22
Regionalliga – Mannschaften 2003	6

## Bundessiegerprüfung in Lübeck 2002

Dies war unsere Mannschaft und deren Einzelerfolge

Hundeführer	Hund	Platzierung
Gerhard Bargholz	„Maja“ Mirka vom Roseneck	Platz 9
Alicia Blankenburg	Jackie von der Bordesholmer Linde	Platz 22
Ariane Hesberg	Unique vom Loher Land	Platz 32
Siegmund Howiller	Sahra vom Ritterland	Platz 39
Frank Wolfraum	Cello vom Messebau	Platz 54

**Mannschaftswertung Platz 9**

### DJMM in Emsdetten 2002

Junior / A 1	Sarah – Suwan Singhavirat m. Jara v. der Jürgenstrasse	Platz 4
Jugend / A 2	Alicia Blankenburg m. Jackie v. der Bordesholmer Linde	Platz 2
	Joana Grage m. Balou vom Wesselshof	Platz 4
Junior / A 2	Ariane Hesberg m. Unique vom Loher Land	Platz 1
Junior / A 3	Nicole Bruhn m. Vroni v. der Bordesholmer Linde	Platz 9

**Mannschaftswertung Platz 4**

## **Bundesliga 2002 / 2003**

Für das zurückliegende Jahr hatten sich 2 Mannschaften unserer Landesgruppe für die Bundesliga qualifiziert und auch gemeldet. Leider musste die OG Bad Oldesloe bereits vor Saisonstart zurückziehen, und die OG Jahrsdorf musste nach viel versprechendem Beginn aufgeben. Bei beiden war dies nicht auf mangelnde sportliche Leistungen zurückzuführen. Für diese Saison hat sich aus unserer Landesgruppe keine Ortsgruppe für die Bundesliga qualifizieren können.

## **Regionalliga 2002 / 2003**

Diese Saison war durch fairen und sportlichen Wettkampf in unserer Landesgruppe gezeichnet. Die Leistungsabstände schrumpfen immer weiter zusammen, was für eine dynamische Entwicklung in dieser Sportart kennzeichnend ist.

Ergebnisse der Regionalliga – Mannschaften LG 01 für 2002

1.	OG Neumünster	440 Pkt.	332 Pkt.	470 Pkt.	<b>1242 Pkt.</b>
2.	OG Bad Oldesloe 2	397 Pkt.	439 Pkt.	401 Pkt.	<b>1237 Pkt.</b>
3.	OG Bad Oldesloe 1	204 Pkt.	469 Pkt.	445 Pkt.	<b>1118 Pkt.</b>
4.	OG Neu Wulmstorf	306 Pkt.	407 Pkt.	398 Pkt.	<b>1111 Pkt.</b>
5.	OG Jübek	345 Pkt.	410 Pkt.	185 Pkt.	<b>940 Pkt.</b>
6.	OG Bredstedt	353 Pkt.	240 Pkt.	220 Pkt.	<b>813 Pkt.</b>
7.	OG Pinneberg	129 Pkt.	370 Pkt.	275 Pkt.	<b>774 Pkt.</b>
8.	OG Jahrsdorf	235 Pkt.	0 Pkt.	0 Pkt.	<b>235 Pkt.</b>

Auch für die kommende Saison liegen wieder zahlreiche Meldungen vor, und wir können uns auf eine spannende Saison freuen.

## **Ehrungen**

Zum wiederholten Male war Gerhard Bargholz mit Seiner Hündin „Maja“ Mirka vom Roseneck aus der OG Bad Segeberg auf einer Bundessiegerprüfung gestartet und erhält damit die Ehrung als bester Starter unserer Landesgruppe auf der Bundessiegerprüfung.

*Herzlichen Glückwunsch.*

## **Verschiedenes**

Geplant ist ein Qualifikationsmodus zur Teilnahme an der Bundessiegerprüfung (Hierzu in Kürze mehr).

## **Ausblick 2003**

Auch wenn wir vorerst nicht regelmäßig auf Bundesebene vertreten sein werden, können wir uns doch darauf freuen, das sich die vergangene Saison auch in der kommenden Turnier-Saison harmonisch, sportlich attraktiv und von der Dynamik dieser Sportart geprägt fortsetzen wird.

## **Schlusswort**

Leider hat Marion Kielau sehr überraschend zum Jahresende ihr Amt als Agilitybeauftragte unserer Landesgruppe zur Verfügung gestellt. Der Vorstand bat mich darum, das Amt kommissarisch zu besetzen. Es ist mir selbstverständlich eine Ehre, diesem Wunsch nachzukommen, und ich danke dem Vorstand für das Vertrauen und die Unterstützung, die man mir entgegenbringt.

**Petra Höhne – LG-Agilitybeauftragte**

# Jahresbericht des LG-Kassenwerts für 2002

Evelyn Ipsen

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.02 bis 31.12.02		Geschäftsjahr	Vorjahr
Konto	Bezeichnung	Euro	Euro
<b>Umsatzerlöse</b>			
8000	Kopfgeld OG en	4.273,29	4.370,01
8010	Auslagenpauschale HV	9.426,56	10.002,99
8020	Infogebühren OG en	6.143,47	6.444,83
8030	Info-Anzeigen	5.727,95	7.129,45
8040	Terminschutzgebühren	2.980,58	3.241,59
8090	Sonstige Einnahmen (Seminargeb., Spenden etc.)	1.191,10	4.430,81
8093	Einnahmen Bundessiegerprüfung	46.354,01	-,-
	Rundungsdiff. a/Umrechnung Euro	<u>-,-</u>	<u>0,01</u>
	gesamt	<b>76.096,96</b>	35.619,69
<b>Aufwendungen für Roh-,Hilfs-u.Betriebsstoffe und bezogene Waren</b>			
4010	Info-Druckkosten	-6.167,02	-6.955,39
4020	Info-Portogebühren	-4.344,11	-4.395,13
	Rundungsdiff.a/ Umrechnung Euro	<u>-,-</u>	<u>-0,01</u>
		<b>-10.511,13</b>	-11.350,53
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
2020	Periodenfremde Aufwendungen	-1.971,26	-,-
4380	Beiträge	-,-	-102,26
4400	Tagungen HV	-9.930,94	-9.443,40
4401	Spende HV	-,-	-102,26
4412	LG-Vorstandssitzungen	-2.967,50	-1.762,85
4420	Zuchtveranstaltungen	-1.224,02	-1.729,72
4430	Leistungsveranstaltungen	-3.364,11	-3.411,02
4440	Jugendveranstaltungen	-2.290,68	-2.896,38
4450	Helferschulungen	-102,90	-363,49
4460	Agilityveranstaltungen	-409,70	-1.657,56
4470	Teilnehmerkostenerstattung	-3.210,-	-2.607,59
4490	Aufwendungen Bundessiegerprüfung	-25.592,99	-,-
4900	Sonstige Kosten	-1.431,59	-2.329,01
4910	Porto	-334,91	-564,01
4920	Telefon	-1.012,35	-1.164,16
4930	Bürobedarf	-869,25	-835,16
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	-275,79	-260,45
	Rundungsdiff.a/ Umrechnung Euro	<u>-,-</u>	<u>0,02</u>
		<b>-54.987,99</b>	-29.229,30
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
2650	Sonstige Zinsen und Erträge	<u>544,52</u>	<u>857,40</u>
0000	<b>Gewinn vor Helferauszahlung</b>	<b>11.142,36</b>	
	<b>Kostenerstattung Helfer BSP</b>	<b><u>-5.112,92</u></b>	
	<b>Gewinn</b>	<b><u>6.029,44</u></b>	

Evelyn Ipsen, LG 1 – Kassenwart



## Bilanz zum 31. Dezember 2002

### Aktiva

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr Euro
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	
0420	Büroeinrichtung	1,00
	<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	
0535	Sparbuch KSK	28.366,14
0536	Sparbuch Commerzbank	10.094,96
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	
1410	Forderungen	1.451,38
	<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	
1210	KSK 19299	<u>5.372,45</u>
<b>Summe Aktiva</b>		<b><u>45.285,93</u></b>

---

### Passiva

	<b>Anfangskapital</b>	
0880	Kapital	32.821,83
	<b>Gewinn/Verlust</b>	
0000	Gewinn	6.029,44
	<b>Rückstellungen</b>	
0970	Kostenerstattung Helfer BSP	5.112,92
	<b>kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	
1710	Erhaltene Anzahlungen	12,00
	<b>kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	
1610	Verbindlichkeiten	<u>1.309,74</u>
<b>Summe Passiva</b>		<b><u>45.285,93</u></b>

---

Evelyn Ipsen – LG-Kassenwartin